

Die Verwaltung wird beauftragt, die Schaukästen vor dem ehemaligen EMM-Gebäude ca. 1,50 m in Richtung Straßenmitte zu versetzen. Die Möglichkeit einer Neuanschaffung von Schaukästen im Bereich Hauptstraße/Kirchplatz wird nach der Beendigung des Wettbewerbs Hauptstraße und Auswerten der Ergebnisse geprüft.

Nach ausgiebiger Diskussion wird durch Ausschussmitglied Radermacher für die UWG-Fraktion der Antrag gestellt, den vorliegende Beschlussvorschlag zu erweitern.

Die Verwaltung wird im Anschluss an den Beschluss rechtlich prüfen lassen, ob die durch die Umsetzung der Schaukästen entstehenden Kosten über Spendengelder der einzelnen Parteien abgegolten werden können.

Auf Anregung des Ausschussvorsitzenden wurde über folgenden Beschlussvorschlag abgestimmt:

Der Antrag zur Versetzung der Schaukästen am Neuen Markt wird zurückgestellt. Es wird seitens der Verwaltung die rechtliche Prüfung veranlasst, ob eine Refinanzierung der anfallenden Kosten über Spendengelder, welche jeweils anteilig von den einzelnen Parteien aufgebracht werden, möglich ist.